

Gerald Mackenthun

---

## Berichte an den Gutachter schreiben

in tiefenpsychologischen und psychoanalytischen Verfahren  
einschließlich der genauen Erörterung der  
Psychodynamik und OPD-3

unter Mitarbeit von M.Sc. Berenike Franzen und Dipl.Psych. Martina Wandhoff

VTA

# Inhalt

<b>1</b>	<b>VORWORT</b> .....	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>DAS PROBLEM</b> .....	<b>13</b>
<b>3</b>	<b>ZIEL DES BERICHTS</b> .....	<b>16</b>
	3.1 Die Gutachter .....	16
	3.2 Zweck des Berichts .....	17
<b>4</b>	<b>GRUNDSÄTZLICHES ZUR PSYCHODYNAMIK</b> .....	<b>18</b>
	4.1 Es gibt keine goldene analytische Theorie.....	21
	4.2 Was bedeutet das für den Antragsbericht?.....	22
<b>5</b>	<b>AUFBAU DES BERICHTS</b> .....	<b>25</b>
	5.1 Punkt 1 – Relevante soziodemographische Daten .....	26
	5.2 Punkt 2 – Symptomatik und psychischer Befund .....	27
	5.2.1 Symptomatik .....	27
	5.2.2 Erscheinungsweise und Erscheinungsbild .....	30
	5.2.3 Psychischer Befund.....	32
	5.2.4 Krankheitsverständnis .....	34
	5.2.5 Ergebnisse psychodiagnostischer Testverfahren .....	34
	5.3 Punkt 3 – Somatischer Befund.....	34
	5.4 Punkt 4 – Angaben zur Lebensgeschichte und zur Psychodynamik .	38
	5.4.1 Lebensgeschichte .....	39
	5.4.2 Einige der für eine Biografie relevanten Punkte.....	41
	5.4.3 Psychodynamik.....	45
	5.5 Punkt 5 – Diagnose .....	49
	5.6 Punkt 6 – Behandlungsplan und Prognose .....	52
	5.6.1 Therapieziel .....	53
	5.6.2 Behandlungsplan .....	54

5.6.3	Setting.....	62
5.6.4	Kooperation .....	62
5.6.5	Prognose .....	63
5.7	Punkt 7 – Fortführungsantrag .....	70
5.7.1	Zusatzangaben in einem KJP-Antrag.....	70
5.8	Zehn Fragen, die der Bericht beantworten sollte .....	71
<b>6</b>	<b>PSYCHODYNAMIK.....</b>	<b>73</b>
6.1	Die Vorgaben.....	74
6.2	Aufbau der Psychodynamik nach Jungclaussen .....	74
6.3	Welche Fragen und Punkte sollten in der Psychodynamik beantwortet werden? .....	77
6.4	Schritt 1: Die frühe Biographie prägnant darstellen .....	77
6.5	Schritt 2: Den Grundkonflikt benennen .....	82
6.6	Schritt 3: Die Neurosenstruktur erfassen .....	83
6.6.1	Beziehung von Konflikt und Struktur .....	85
6.7	Schritt 4: Die Kompensation erläutern (Abwehrmechanismen) .....	86
6.8	Schritt 5: Den aktuellen Auslöser identifizieren .....	86
6.9	Schritt 6: Die Dynamik des aktuell wirksamen unbewussten Konflikts herausarbeiten .....	88
6.10	Schritt 7: Das aktuelle Symptom .....	90
6.11	Beispiel für eine neurotische Konfliktdynamik in 7 Schritten .....	91
6.12	Beispiel für eine Strukturstörung in 7 Schritten .....	92
6.13	Beispiel für eine neurotische Psychodynamik in 7 Schritten.....	94
6.14	Beispiel für eine Strukturstörung in 7 Schritten mit nur einem Behandlungsfokus .....	96
<b>7</b>	<b>KONFLIKTTHEORIE UND KONFLIKTDYNAMIK .....</b>	<b>101</b>
7.1	Der Ursprung: Konflikttheorie bei Freud.....	101
7.2	Neuere Entwicklungen des Konflikt-Modells .....	104
7.2.1	Selbstpsychologie .....	105

7.2.2	Objektbeziehungstheorie .....	106
7.2.3	Das OPD-Konfliktmodell .....	107
7.3	Ist die Konflikttheorie noch zeitgemäß? .....	115
<b>8</b>	<b>ABWEHRMECHANISMEN .....</b>	<b>118</b>
8.1	Musterbildung .....	124
<b>9</b>	<b>TRAUMATA .....</b>	<b>126</b>
<b>10</b>	<b>THERAPEUTISCHE BEZIEHUNGSGESTALTUNG.....</b>	<b>129</b>
10.1	Bindungstheorie .....	130
10.2	Übertragung .....	131
10.3	Gegenübertragung .....	133
10.4	Beispielformulierungen zu Übertragung und Gegenübertragung ..	135
<b>11</b>	<b>WEITERE PERSPEKTIVEN UND PARADIGMEN .....</b>	<b>137</b>
11.1	Strukturperspektive .....	138
11.1.1	Die Charakterstruktur.....	139
11.1.2	Unterschied Persönlichkeitsstil und Persönlichkeitsstörung..	141
11.1.3	Die Ich-Struktur .....	145
11.1.4	Strukturbestandteile .....	147
11.1.5	Gestörte Strukturbestandteile .....	151
11.1.6	Unterschied strukturelle Störung – neurotische Störung.....	153
11.1.7	Strukturniveau.....	155
11.1.8	Unterscheidung Konflikt und Struktur.....	158
11.2	Ressourcenperspektive.....	160
11.3	Psychosomatische Perspektive.....	162
11.4	Neurobiologische Perspektive .....	164
11.5	„Modi“ nach Stavros Mentzos.....	165
11.6	Kognitiv-behaviorale Perspektive .....	166
11.7	Szenisches Verstehen nach Lorenzer.....	168
11.8	Bedürfnisperspektive.....	169

11.9	Genetische Perspektive .....	170
<b>12</b>	<b>OPERATIONALISIERTE PSYCHODYNAMISCHE DIAGNOSTIK .....</b>	<b>172</b>
12.1	Hintergrund .....	172
12.2	Anwendung .....	177
12.2.1	Was Sie konkret brauchen .....	177
12.2.2	Wie Sie konkret vorgehen.....	178
12.2.3	Variante: Arbeit mit dem OPD-Konfliktfragebogen .....	180
12.3	Welche Fragen stelle ich zu Achse I im OPD-Interview? .....	181
12.4	Welche Fragen stelle ich zu Achse II im OPD-Interview? .....	184
12.5	Welche Fragen stelle ich zu Achse III im OPD-Interview? .....	187
12.6	Welche Fragen stelle ich zu Achse IV im OPD-Interview? .....	190
12.7	Vorgehensweise im Bericht.....	192
12.8	Formulierungsbeispiele OPD im Bericht an den Gutachter .....	192
12.9	Prompt für einen OPD-3-Bericht anhand von Informationen über einen Patienten .....	194
12.10	Ergebnis: Formulierung eines OPD-3-Berichts mit KI-Hilfe .....	196
<b>13</b>	<b>INTEGRATIVE PERSPEKTIVE .....</b>	<b>199</b>
13.1	Perspektiven im Berichtsalltag: Wer hat Recht? .....	199
13.2	Theoretischer Eklektizismus und behandlungstechnischer Pluralismus .....	201
<b>14</b>	<b>BERICHTSBEISPIELE .....</b>	<b>205</b>
14.1	Beispielformulierung 1 eines TP-Erstantrags .....	205
14.2	Beispielformulierung 2 eines TP-Erstantrags .....	210
<b>15</b>	<b>ÜBUNGEN .....</b>	<b>215</b>
15.1	Kleingruppenübung 1 .....	215
15.2	Kleingruppenübung 2 .....	220
15.3	Beispiel Obergutachterverfahren.....	220

<b>16 LITERATUR.....</b>	<b>221</b>
<b>17 DATEIEN ZUM DOWNLOADEN.....</b>	<b>224</b>
<b>WEITERE BÜCHER VOM AUTOR.....</b>	<b>225</b>